

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 37

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holz-Marktberichte.

Holzgang im Alpthal. (Korr.) Die Holzgang der schwyzer. Oberallmeindkorporation in Alpthal bei Einsiedeln ging bei einer großen Teilnahme der Holzhändler von Statten und brachte noch nie dagewesene Holzpreise. Schöne Rot- und Weißtannen galten stehend 80—90 Fr. pro Festmeter und waren so begehrt, daß viele Holzhändler ohne Einkauf abzulehnen mußten.

Holzgang in Rothenthurm. (Korr.) An der Gant der Oberallmeind in Rothenthurm erzielte stehendes Trämeholz, besseres und geringeres durchschnittlich 45 bis 65 Fr. per Kubikmeter.

Verschiedenes.

Höchstpreise für Eisen und Stahl. Das Schweizerische Volkswirtschaftsdepartement hat durch Verfügung vom 5. Dezember folgende Höchstpreise für Bleche festgesetzt: Grobbleche (7 mm und mehr) 105 Fr.; Grobbleche (5 mm bis unter 7 mm) 110 Fr.; Riffelbleche 112 Fr.; Mittelbleche (3 mm bis unter 5 mm) 135 Fr.; Feinbleche 2,75 mm 137 Fr., 2,5 mm bis 1,5 mm 145 Fr., 1,37 mm bis 1,25 mm 150 Fr., 1,12 mm bis 1 mm 155 Fr., 0,87 mm 190 Fr., 0,75 mm 195 Franken, 0,62 mm 202 Fr., 0,56 mm 210 Fr., 0,50 mm 225 Fr.; verzinkte und verbletete Bleche (Tafelgewicht 1×2 m): 9 kg 275 Fr., 10 kg 260 Fr., 12 kg 250 Franken, 14 kg 240 Fr., 16 kg und mehr 215 Fr. Für Gasröhren werden auf der bekannten Frankensrabattliste für den Meter folgende Zuschläge festgesetzt: für schwarze 10%, für verzinkte 30%. Diese Verfügung ist sofort in Kraft getreten, und es werden durch sie die ihr widersprechenden Bestimmungen der Verfügung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. September 1917 betreffend Höchstpreise im Verkehr mit Eisen und Stahl aufgehoben.

Literatur.

Remigi Andacher. Eine Erzählung aus den Tagen Heinrich Pestalozzis. Von Ernst Eschmann. Buchschmuck von Paul Rammüller, Basel. Erstes bis drittes Tausend. 250 Seiten 8° Format. Preis gebunden Fr. 4.50. Verlag: Art. Institut Drell Fäßli, Zürich.

Das ist so recht eine Erzählung nach dem Herzen der reiferen Jugend! Reiche, packende Geschehnisse aus der Vergangenheit des Vaterlandes, verwoben mit dem Schicksal eines frischen, tüchtigen Burschen. Dieser erlebt die harte Zeit des Überfalls durch die Franzosen und wird unter ihrem Brennen und Morden zur Waise. Heinrich Pestalozzi nimmt ihn auf ins Kloster Sancta Clara nach Stans. Und nun beginnt für ihn die fruchtbare Zeit der Schulung und des geistigen Erwachens. Es wächst in ihm der starke Wille, etwas Tüchtiges zu werden. Die Schatten sind überwunden.

„Remigi Andacher“ ist eine ergreifende Lebensgeschichte und zudem ein prächtig belebtes Stück Schweizergeschichte, das unsere nationale Erziehung sinnfällig verwirklicht und darum heute ganz besonders willkommen ist. Die Gestalt Heinrich Pestalozzis tritt lebendig heraus. Sie verleiht der neuen, gehaltvollen Jugendschrift Ernst Eschmanns einen Hauptreiz und bleibenden Wert. Eindrucksvoll sind aber auch die vielen bunten Bilder und Szenen aus dem ungezwungenen Sennenleben auf hoher Alp, in den Felsen und Klüften ums Stanserhorn, und das plötzliche Erdbeben der Sturmglocken.

Paul Rammüller hat das Buch mit 15 prächtigen Illustrationen ausgestattet. Zeitgeist, Liebe zur Jugend

und zur Natur atmen daraus. Möge diese Geschichte Eingang finden bei allen, die mit gesunder Schweizerkost eine innere Bereicherung und Erhebung unserer Jugend zu erzielen hoffen.

Fernen Feuers Widerschein. Ein Schweizer Mädchentagebuch aus der Kriegszeit, von Anna Burg. Mit Buchschmuck von Suzanne Recordon. 127 Seiten mit 7 farbigen Vollbildern. Preis: Geb. Fr. 4.—. Verlag: Art. Institut Drell Fäßli, Zürich.

Die ersten dieser, weit abseits von allem Weltlärm niedergeschriebenen Tagebuchblätter gehören der Zeit an, da über Europa noch die Sonne des Friedens leuchtete. Bei Ausbruch des Weltbrandes fällt ein Widerschein des fernen Feuers auch in den stillen Winkel, in dem die Geschichte sich abspielt. Der seelische Aufbruch, der über die idyllisch Beieinanderlebenden kommt, ist mit vornehm-künstlerischen Mitteln dargestellt. Gewissenhaft und feinfühlig wird vor allem geschildert, wie sich die Ereignisse in dem wahrhaft neutralen Empfinden eines unbefangenen Mädchenherzens spiegeln. Ein verführerischer Ton klingt aus diesem Büchlein heraus und möchte die quälende Disharmonie auflösen, die durch allzu leidenschaftliche Parteinahme auch in der Schweiz da und dort geschaffen wurde.

Anna Burgs Tagebuch, das die Erinnerung an den Krieg in einer so seltsam warmherzigen Sprache festhält, bedeutet für die heranreifende Jugend, namentlich für unsere jungen Mädchen, eine Gabe von hohem erzieherischem Wert.

Die von Suzanne Recordon beigezeichneten klaren und schönen Federzeichnungen bilden einen Schmuck des Büchleins, der mit dessen Gefühlswelt in vollkommenem Einklang steht.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

AB. Verkauft, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Stb. a. Marten (für Zusendung der Offerten) belegen. Wenn keine Marten belegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebrudt.

1476. Wer erzeugt und liefert ein Bindemittel zur Herstellung von Sägmehl-Briketts und wer erteilt Anweisung für Herstellung derselben? Wer liefert die Pressen, Werkzeuge etc.? Offerten unter Chiffre L 1476 an die Exped.

1477. Welches sind die besten Riemenverbinder für schmale, schnelllaufende Leder-Treibriemen? Antworten direkt an R. Nusbaum & Cie., Armaturenfabrik, Olten.

1478. Wer hätte eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Bandsäge mittlerer Größe, wenn möglich mit Bohrmaschine, abzugeben? Offerten an Fhd. Wüest, Wagner, Genessee (Luxern).

1479. Wer liefert Sicherheits-Ventil für Wasser, Größe 3", welches auf 7—8 Atm. eingestellt werden kann? Offerten an Biechi & Studt, Installations-Geschäft, Burgdorf.

1480. Wer besorgt das Umdändern von Vierkantmessern in runde Sicherheitsmessern? Offerten an Baugeschäft M. Fischer, Lengzburg.

1481. Wer hat eine ganz gut erhaltene Holzdrehbant (ganz Eisen) abzugeben? Offerten an J. Bietenholz, Drechslerwaren, Pfäffikon (Zürich).

1482. Wer fabriziert Badösen für Holz- und Kohlenfeuerung mit Anschlüssen an die Zentralheizungen in diversen Ausführungen? Offerten unter Chiffre 1482 an die Exped.

1483. Wer hat zirka 150—200 m² ganz gut erhaltene Verschalbreiter für Schuppen abzugeben? Offerten mit Preis an Ed. Egli, Holzhandlung, Dietikon.

1484. Wer hat ein gebrauchtes, gut erhaltenes Drahtseil für Holztransport abzugeben eventuell zu vermieten, ca. 300 bis 500 m lang, 12—20 mm dick, eventuell wer liefert neue Drahtseile? Offerten an Peter Großmann, Baugeschäft, Brienz.

1485. Wer fabriziert Sensenwürbe (Entlebucherform), Wehsteinfässer, Gabeln, Rechen? Offerten unter Chiffre 1485 an die Expedition.